



Kulturtag KTV vom 6. Mai 2023 Werdenberg

Programm und Anmeldung

Wir organisieren eine Gruppenreise mit SBB und PTT ab Schaffhausen via Zürich (via Sargans – Buchs – Werdenberg). Damit können wir 30% Reduktion bei den Billetts erhalten.

Hinreise: Schaffhausen ab 07:47 (IC 1011), Zürich ab 08:35 (IC3)

. via Sargans ab 09:39 (IR 13)/Buchs/Werdenberg

Rückreise: Werdenberg ab 15:14, Schaffhausen an 18:13

. via Sargans (an 15:56) Zürich (an 17:25)

Tagesprogramm:

10:00 Treffen Eingang Städtli Werdenberg

Kurze Führung durchs Städtli Werdenberg und Wegbegleitung zum Schloss

10:50 Apéro im Bistro Schlosshof

11:30 Beginn Zeitreise durchs Schloss mit Führerinnen in zwei Gruppen (Dauer ca.1 Stunde)

12:45 Abstieg zum Gasthaus Rössli

13:00 – 15:00 Mittagessen mit Schlusskantus

15:14 Abfahrt mit Postauto nach Buchs

Mittagessen im Gasthaus Rössli



*

Rössli Salat: Gemischter Blattsalat mit Ei, Speck und Ribelmals Chips (Vegetarisch mit gebackenen Champignons)

*

Rindsschmorbraten mit Kartoffelstock Gemüsebouquet
oder

Gemüsecurry im Reisring und gebratener Banane (vegetarisch)

*

Gebrannte Crème garniert

Weine: weiss Gigolo (Walliser Chasselas), rot Gigolo (Pinot Noir) Salgescher Weinkellerei Adrian
& Diego Mathier Nouveau Salquenen

Mineral Elmer Quelle und Werdenberger Wasser - Kaffee

Quote Fr. 89.00 inkl. Apéro-Anteil (wohl aufgerundet) pro Person

Die Billettkosten werden auf der Reise von Piper (und Assistenz) eingesammelt. (Billett Halbtax ab Schaffhausen Fr. 37.80 (Fr. 75.60 ohne Halbtax), ab Zürich Fr. 28.00 (Fr. 56.00 ohne Halbtax). Für diejenigen welche ein Billett z.B. von Bern (ev. Tagekarte) lösen und mit der Gruppe reisen, bitte bei Billett ankreuzen. Die Gruppenreise erfolgt ab Schaffhausen resp. Zürich HB und retour. Für die Zureisen und Heimreisen individuell Billette lösen.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 19. April 2023 Anmeldung per eMail an [Rugel willi.gysel@gmx.de](mailto:Rugel.willi.gysel@gmx.de)

Willi Gysel Schwarzwaldstrasse 58 D-79777 Birkendorf P +49 77 43 92 95 74 Mobil +49 151 62 77 87 43

Kontakt am Kulturtag: Piper 079 564 91 50 Rugel +49 151 62 77 87 43



Das Schloss Werdenberg

Das Schloss war Sitz der Grafen von Werdenberg aus der Seitenlinie der Heiligenberg, bis Rudolf II. (gest. 1419/21) und Hugo V. von Werdenberg ohne Nachkommen starben. Danach wechselte das Schloss häufig seinen Besitzer.

1517 veräusserten Wolfgang und Georg von Hewen die Herrschaft samt Schloss an den eidgenössischen [Stand Glarus](#), wodurch auf dem Schloss fortan die Glarner Landvögte residierten, die sich alle drei Jahre ablösten.

Nach dem Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft 1798 wurde die Herrschaft Werdenberg vorübergehend frei und später dem gleichnamigen Distrikt des helvetischen [Kantons Linth](#) zugeteilt. Nach der Auflösung des Kantons Linths und der Neugründung des Kantons St. Gallen wurden Schloss und Städtchen 1803 der Gemeinde [Grabs](#) zugeteilt, wobei das Schloss weiterhin in Glarner Besitz verblieb (!!).

1835 wurde das verwahrloste Schloss von Johann Ulrich Hilty gekauft, dem Vater des Rechtsgelehrten [Carl Hilty](#) (1833 bis 1909). Er liess die Räumlichkeiten nach und nach in Stand setzen, teilweise umbauen und herrschaftlich ausstatten. Die letzte Bewohnerin von Schloss Werdenberg war Frieda Hilty. Sie bewohnte das Schloss in den warmen Monaten zusammen mit ihrer Gesellschafterin Fräulein Hiller sowie zwei Angestellten. 1956 schenkte sie das Gebäude samt Ausstattung dem [Kanton St. Gallen](#), wodurch es öffentlich zugänglich wurde.

1960 wurde die Stiftung *Pro Werdenberg* gegründet, welche die Restaurierung des Städtchens einleitet.

28.3.2023 Piper